

# Dachauer Nachrichten

SCHACH

12.3.2008

## SF setzt auch in Zukunft auf Friedrich & Co.



Das Führungsteam der Schachfreunde Dachau (v.l.): Zoltan Budai, Ralf Thäte, Josef Friedrich und Gernot Krüger. FOTO: SFD

Auch der seit 1932 existierende Vereine Schachfreunde Dachau setzt auf Kontinuität. Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung wurde der seit 1996 dem Traditionsverein vorstehende Josef Friedrich aus Sigmertshausen einstimmig für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

VON ROLF GERCKE

**Dachau** – Auch der Rest der Führungstruppe genießt das Vertrauen der Schachfreunde. Der zweite Vorsitzende, Ralf Thäte aus Karlsfeld, wurde zum vierten Mal gewählt, Schatzmeister Gernot Krüger aus Dachau ist bereits zum sechsten Mal dabei. Einen Personalwechsel gab es aber auch, nach dem Ausscheiden von Bernd Schwachhofer (Vierkirchen) übernimmt der

dreimalige Vereinsmeister Zoltan Budai das Amt des Geschäftsführers.

In seinem Bericht lobte Josef Friedrich das große Interesse der Mitglieder am Spielbetrieb und am Vereinsleben. Bei den Aktiven und bei seinen Vorstandskollegen bedankte er sich für die rege Mitarbeit bei der Bewältigung der Vereinsaufgaben. Die

Schachfreunde nehmen auch in diesem Jahr wieder an der Münchner Mannschaftsmeisterschaft teil. Gespielt wird in der A- und in der B-Klasse. In der A-Klasse wird der Aufstieg in die Bezirksliga angestrebt.

Besonderen Wert legen die Schachfreunde auf die Nachwuchsarbeit; so findet jeweils am Donnerstag im Adolf-Ho-

elzel-Haus ein Schachtraining für Jugendliche statt. Betreut werden die Schüler von den Vereinsmeistern Alexander Breitenfeld und Zoltan Budai. Besonders wichtig für den Verein sind die jedes Jahr stattfindenden offenen Turniere, dies, Friedrich stolz, eine Werbung für den Schachsport darstellten.

Gespielt wird seit vielen Jahren bei folgenden Events: Osterturnier für Vierermannschaften, Indersdorfer Volksfestturnier, Dachauer Volksfestturnier sowie das in ganz Bayern und darüber hinaus bekannte Dachauer-Schachherbst-Open.

An letzterem, in Schachkreisen ungemein beliebten Turnier nehmen Aktive von den Amateuren bis hin zum Großmeister teil. An dieser Stelle bedankte sich der Vorsitzende der Schachfreunde Dachau bei der Stadt Dachau für die Bereitstellung des Veranstaltungssaales im Adolf-Hoelzel-Haus.